

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **96 (1970)**

Heft 12

PDF erstellt am: **10.07.2024**

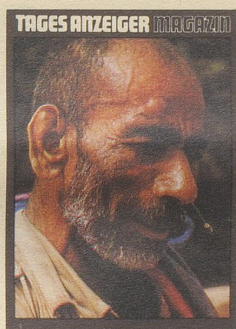
### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Warum sollte ausgerechnet der Tages-Anzeiger-Abonnent samstags auf etwas verzichten, auf das sich der New York Times-Abonnent samstags ausgesprochen freut?



Der Tages-Anzeiger ist jetzt eine Zeitung, bei der Sie am Wochenende noch länger verweilen können. Und eine Zeitung, in der Sie nicht nur vieles zum Lesen, sondern auch manches zum Anschauen finden.

Denn wir legen jetzt jeden Samstag dem Tages-Anzeiger ein farbiges Magazin bei.

Sie finden darin alles, was heute zu einem guten Magazin gehört: Illustrierte Reportagen. Exklusivberichte mit Themen aus dem In- und Ausland. Recherchen und Analysen. Beiträge von Fachleuten über Wirtschaft, Wissenschaft und Sport. Interviews. Rubriken für die Frau. Berichte über Mode, Film

und Theater. Kurzgeschichten und Cartoons. Und nicht zuletzt das TV-Wochenprogramm.

Kurz, der Tages-Anzeiger ist die erste Schweizer Tageszeitung, die jetzt jeden Samstag bietet, was grosse Zeitungen der Welt bieten: einen zusätzlichen Beitrag zur Verkürzung der immer länger werdenden Freizeit.

Wenn Sie also nicht auf etwas verzichten wollen, auf das andere sich ausgesprochen freuen, dann schneiden Sie den untenstehenden Coupon aus und lassen sich den Tages-Anzeiger und das Magazin drei Wochen gratis ins Haus kommen.

## Coupon

- Ich möchte den Tages-Anzeiger samt Magazin gratis drei Wochen zur Ansicht erhalten.
- Ich möchte gleich ein Abonnement für den Tages-Anzeiger samt Magazin bestellen. Das kostet mich:

- Fr. 4.60 für 1 Monat  
 Fr. 13.35 für 3 Monate  
 Fr. 26.40 für 6 Monate  
 Fr. 52.20 für 12 Monate

Tages-Anzeiger  
 Vertriebsabteilung  
 Postfach  
 8021 Zürich

Name: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

5391



**Tages-Anzeiger**

# MORD WAR DER EINZIGE AUSWEG. ABGRÜNDIGE MORAL IM FOTOSTUDIO.



■ Inspektor M. stand im hellen Lampenlicht des Fotostudios. Für einen kleinen Augenblick hatte er das Gefühl, im Rampenlicht eines Provinztheaters zu stehen. Gleich würde sich die Leiche erheben, und man würde das Ketchup vom weissen Hemd entfernen.

Aber das hier war kein Theater. Das hier war das Studio des erfolgreichen Fotografen Henry S. Und die Leiche war echt. Die echte Leiche des echten Henry S. versperrte die Labortür. Und der Mörder war noch nicht ermittelt.

Inspektor M. rekapitulierte die Aussagen der Zeugen: Die Sekretärin hatte – nach ihrer Aussage – einen Einkaufsbummel gemacht, war zurückgekommen, hatte ihren Chef erschossen aufgefunden und dann sofort – ohne etwas anderes als das Telefon anzurühren – die Polizei gerufen. Und der Laborant? Er hatte erklärt, er sei im Labor gewesen, habe plötzlich einen Schuss gehört, sei aus dem Labor ins Studio gestürzt, habe dort den ermordeten Henry S. vorgefunden, habe eine Gestalt aus dem Haus springen sehen und sei ihr gefolgt. Allerdings hatte der Laborant dann die Gestalt verloren. Er ging also zurück, um sofort die Polizei

#### RITEX-ANZUG IMPALA

Inspektor M. trägt einen RITEX-Anzug IMPALA aus Jersey-VIP-look Crimplene for men. Also pflegeleicht und knitterunempfindlich. Veston: zwei Knöpfe, breites, geschwungenes Revers, tailliert, Patentaschen, Rückenschlitz. Hose: bügelfaltfest, körpernah, Tasche in der Seitennaht, mit Umschlag. Männliche Mode von RITEX. In über 300 Fachgeschäften. Fragen Sie uns nach einem Geschäft in Ihrer Nähe.

RITEX AG  
4800 Zofingen

anzurufen. Inzwischen aber war die Sekretärin schon vom Einkaufen zurück und hatte bereits mit der Mordkommission telefoniert.

■ Inspektor M. überlegte. Wer spielte hier Theater? Wer hatte dieses Studio zum Gruselkabinett gemacht? Und Inspektor M. war seiner Sache sicher. Einem der beiden Studio-Angestellten legte er Handschellen an. Wem und warum?



## RITEX

Wen verhaftet Inspektor M.? Und warum? Lösung auf Seite 46